

DOROTHEUM, Wien, 1-7



1

2

3

DOROTHEUM, Wien. 580. Kunstauktion vom 18.-21. Juni 1968. 1014 Katalognummern. Gesamtergebnis: S 7.000.000,-.



- 1 Kat.-Nr. 124: Adalbert Stifter (1805-1868), Bergsee in Österreich. — Sign. u. dat.: Stifter 1837. Öl/Lwd., 35 x 46 cm (Schätzwert: S 90.000,-). Ruf: S 30.000,-; Meistbot: S 70.000,-.
- 2 Kat.-Nr. 170: Balthasar Wigand (1771-1846), Ansicht von Döbling und Wien. — Sign.: Wigand. Gouache auf Papier, 9 x 13 cm (Schätzwert: S 12.000,-). Ruf: S 4000,-; Meistbot: S 13.000,-.
- 3 Kat.-Nr. 232: Russische Ikone: Geburt der Gottesmutter. — Die Komposition ist der Liturgie für den 8. September entnommen. — Stroganov-Nachfolge, 17. Jahrhundert. Miniaturhafte Qualität, 27 x 23 cm (Schätzwert: S 20.000,-). Ruf: S 7000,-; Meistbot: S 11.000,-.
- 4 Kat.-Nr. 238: Mazedonische Ikone: Quelle des Lebens. — Die Gottesmutter mit dem Kind auf einer Brunnenschale sitzend, aus der das Wasser des Lebens in ein Becken mit Fischen strömt. Geistliche und weltliche Würdenträger schöpfen Wasser aus dem Becken. Es handelt sich um eine ikonographisch äußerst seltene Darstellung, 18. Jahrhundert, 36 x 31 cm (Schätzwert: S 10.000,-). Ruf: S 3500,-; Meistbot: S 10.000,-.
- 5 Kat.-Nr. 299: Egon Schiele (1890-1918), Kauerndes Mädchen mit Händen im Schoß. — Sign.: Schiele; um 1910. Kreide und Aquarell auf braunem Papier, 45 x 30 cm (Schätzwert: S 120.000,-). Ruf: S 50.000,-; Meistbot: S 80.000,-.
- 6 Kat.-Nr. 908: Louis-XVI.-Schale mit Untertasse; zylindrisch, Kupferlusterfond, Vasen-, Akanthusranken- und Palmettendekor in Goldreliefbemalung. H.: 7 cm. Alt-Wien, blauer Bindenschild, 1796 (Schätzwert: S 9000,-). Ruf: S 3000,-; Meistbot: S 7500,-.
- 7 Kat.-Nr. 915: Empire-Kaffeeschale mit Untertasse; zylindrisch, Fond lichtgrün und weiß mit Goldornamenten; in rechteckigem Bildfeld bunt gemalte Ansicht der Prater-Hauptallee. H.: 7 cm. Alt-Wien, blauer Bindenschild, 1807 (Schätzwert: S 12.000,-). Ruf: S 4000,-; Meistbot: S 7500,-.



6

SOTHEBY, London. Auktion vom 23. April 1968. Gemälde, Zeichnungen und Keramiken des 20. Jahrhunderts. 47 Katalognummern. Gesamtergebnis: £ 813.500 (öS 52.877.500,-).

- 8 Kat.-Nr. 17: Paul Klee, Aquarium. — Sign. u. dat.: Klee 1927. 8. Öl auf Goldgrund auf Holz, 37,5 x 52 cm. Das Gemälde befand sich bereits in mehreren Privatsammlungen und war 1961 im Stedelijk Museum in Amsterdam ausgestellt. Meistbot: £ 16.000 (öS 1.040.000,-).
- 9 Kat.-Nr. 23: Pablo Picasso, La Pointe de la Cité. — Gemalt in Paris im Frühling 1912. Öl/Lwd., 90 x 71 cm. Auch dieses Gemälde war bereits im Besitz mehrerer bekannter Sammlungen. Nach den Bildern der blauen und rosa Periode erzielen die der ersten kubistischen Phase derzeit die höchsten Preise, die für Gemälde Picassos bezahlt werden. Meistbot: £ 125.000 (öS 8.125.000,-).
- 10 Kat.-Nr. 134: Georges Braque, Hommage à J. S. Bach. — Sign.: G. Braque. Gemalt im Frühling 1912 in Paris. Öl/Lwd., 53,5 x 72,5 cm. Bei diesem Gemälde handelt es sich so wie bei dem vorhergehenden um ein sehr bezeichnendes Hauptwerk des frühen Kubismus. Das Bild wurde im Laufe der Zeit in vielen Ausstellungen gezeigt und in zahlreichen Publikationen veröffentlicht. Meistbot: £ 115.000 (öS 7.475.000,-).



7

Auktion vom 17. Mai 1968. Kontinentale Möbel. 107 Katalognummern. Gesamtergebnis: £ 200.380 (öS 13.024.700,-).

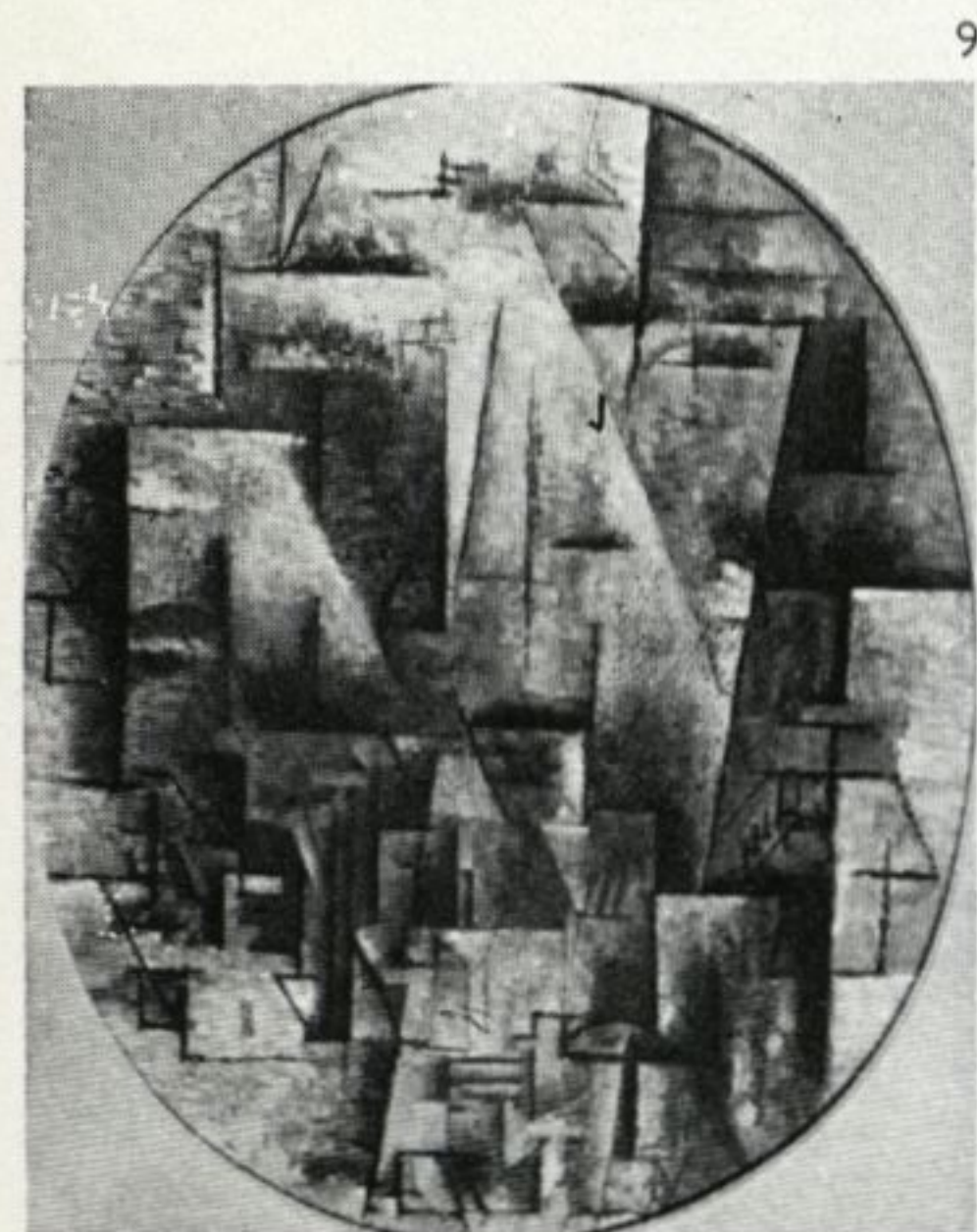
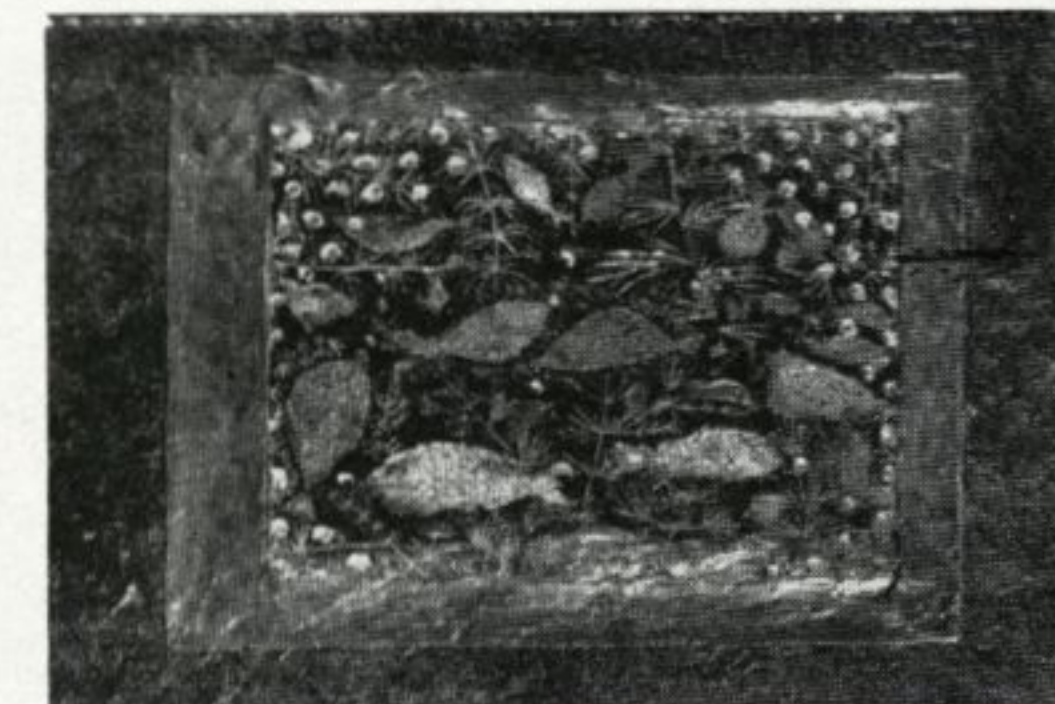
- 11 Kat.-Nr. 54: Zwei venezianische Schränkchen, mit bunten Blumen auf blaßgrünem Grund bemalt; vergoldete geschnitzte Rahmungen und Ornamente. Mitte 18. Jahrhundert, 76 x 53 x 40 cm. Zusammen mit den beiden kleinen Kästen wurde eine auf gleiche Weise dekorierte Kommode versteigert. Das Meistbot bezieht sich auf alle drei Stücke. Meistbot: £ 5.000 (öS 325.000,-).



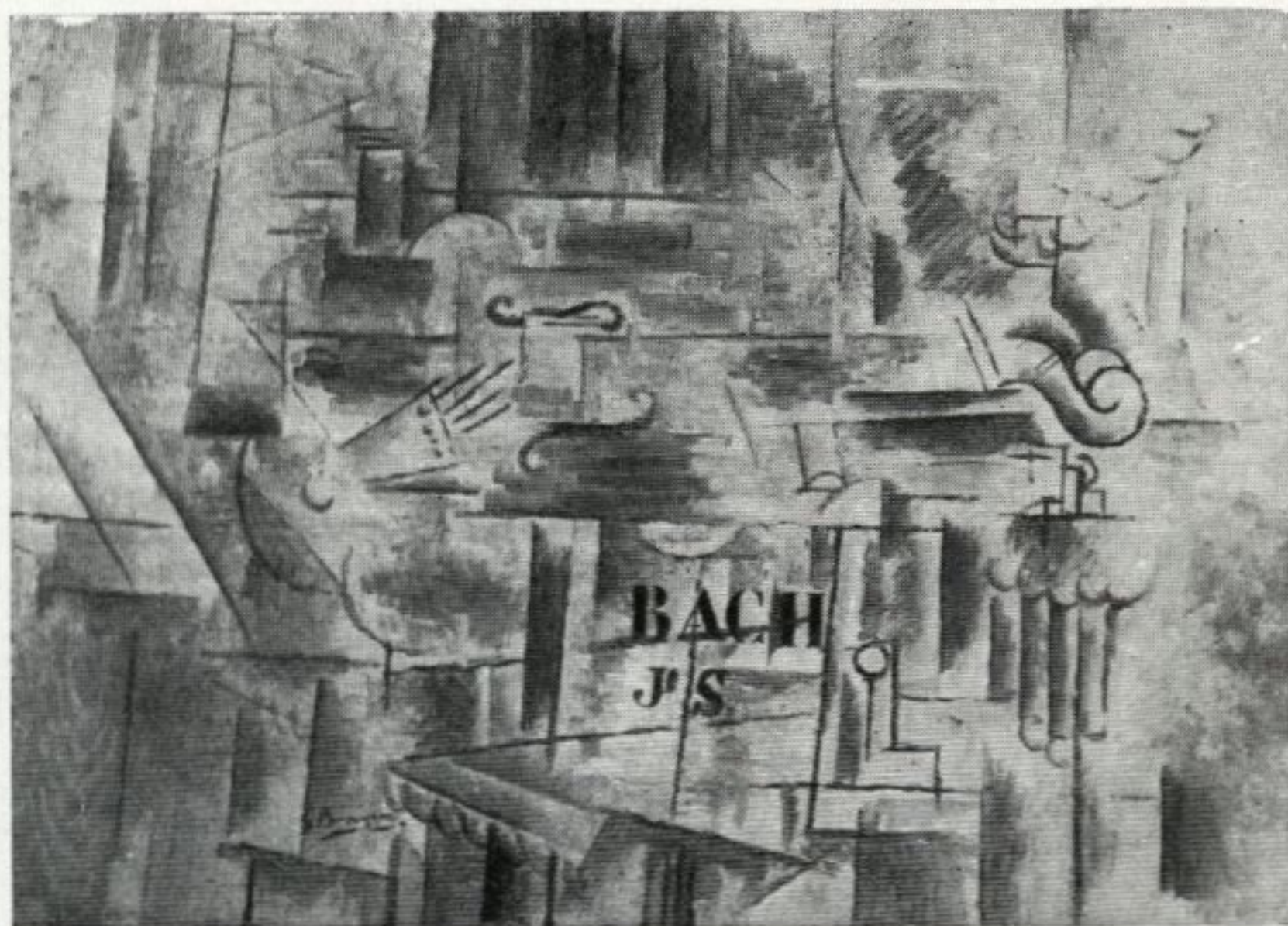
5

SOTHEBY, London, 8-11

8



9



10



11